

Veranstaltungen und Angebote

Öffentliche Sonntagsführung

10.09. | 17.09. | 24.09. | 01.10. | 08.10.2017

jeweils um 11.00 Uhr ab Allgemeiner Konsumverein
circa 2 Stunden | kostenfrei | ohne Anmeldung

Individuelle Führungen

Führungen für bis zu 15 Personen zu Fuß oder mit dem Fahrrad
3,50 € pro Person, mind. 35,00 €

Performative Führung mit der Klangkünstlerin katrinem

5,00 € pro Person, mind. 50,00 €

Impulse, Workshops und Führungen für Schulklassen

2,00 € pro Person

Allgemeiner Konsumverein e. V.

Hinter Liebrauen 2 | 38100 Braunschweig

www.klangstaetten.de | info@klangstaetten.de

Projektleiterin: 0176 – 80142728

Wir danken unseren Kooperationspartner_innen:

Braunschweigisches Landesmuseum Hinter Aegidien

Ev. Stiftung Neukerode | Realschule Sidonienstraße

Grundschule St. Joseph | HBK-Braunschweig

den Anrainern sowie allen Beteiligten der städtischen Ämter

für unterstützende Hilfe.

Klangstaetten | stadtklaenge 2017 wird gefördert von:

Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Stiftung
BRUNNEN

ERICH MUNDSTOCK
STIFTUNG

NOBLE

Die Braunschweigische
Stiftung

STIFTUNGSKUNSTFONDS

Stadt Braunschweig
KulturStiftung

Der Allgemeine Konsumverein e. V. erhält Kontinuitätsförderung von:

Workshop mit Kurator_in und Klangkünstler_innen

24.09.2017 | 15.00 Uhr

kostenfrei | Anmeldung erforderlich

Kunst-Schreiben – Workshop mit Jaqueline Krone

27.09.2017 | 17.00 Uhr

kostenfrei | Anmeldung erforderlich

**Anmeldungen und Buchungen: unter vermittlung@konsumverein.de
oder telefonisch unter: 0176 – 8014272**

Finissage

08.10.2017 | 11.30 Uhr auf dem Kreuz-Friedhof, Freisstraße mit dem
Countertenor Daniel Gloger. Wie kaum ein anderer inspiriert Daniel
Gloger Komponist_innen und Bildende Künstler_innen zur Auseinan-
dersetzung mit der Stimme. Zahlreiche Uraufführungen und Arbeiten
mit Rahel Bruns (KUBUS Hannover), Kristof Georgen (Kunstmuseum
Stuttgart), Olaf Nicolai (Biennale Venedig) oder die für ihn komponier-
te Titelrolle in der Oper Mondparsifal Beta 9 – 23 von Bernhard Lang,
inszeniert bei den Wiener Festwochen von Jonathan Meese, zeugen
davon.

Klangstaetten | stadtklaenge 2017 ist ein Projekt, das mit Klanginstal-

lationen den Stadtraum neu erfahren lässt. Es fragt nach dem öffentli-

chen Raum, seinen Geräuschen, seiner Nutzung und unserem Hören.

Alle, die Hiesigen, die aus der Region und von weiter her werden die

Topographie der Stadt neu erleben, den Umgebungsraum neu wahr-

nehmen, ihren Hörsinn schärfen und sich neu verorten.

Die Rezipierenden werden bewusst auf begleiteten oder eigeninitiativ-

ven Spaziergängen ebenso wie unversehens, im flüchtigen Vorüberge-

hen neue ästhetische Erfahrungen machen.

Die ortsbezogenen Klanginstallationen sind begeh- und erlebbar:

vom 09. September bis 8. Oktober 2017

täglich von 10.00 Uhr bis 21.00 Uhr.

Der Allgemeine Konsumverein ist Veranstaltungszentrum, eröffnet
täglich außer montags von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Hier beginnen die
Führungen, finden die Workshops statt, erhalten Sie alle Informationen
und hier sind die Ausstellung von katrinem und im Verlauf des Festivals
Arbeiten aus den Schulen zu sehen.

klang staetten stadt klaenge

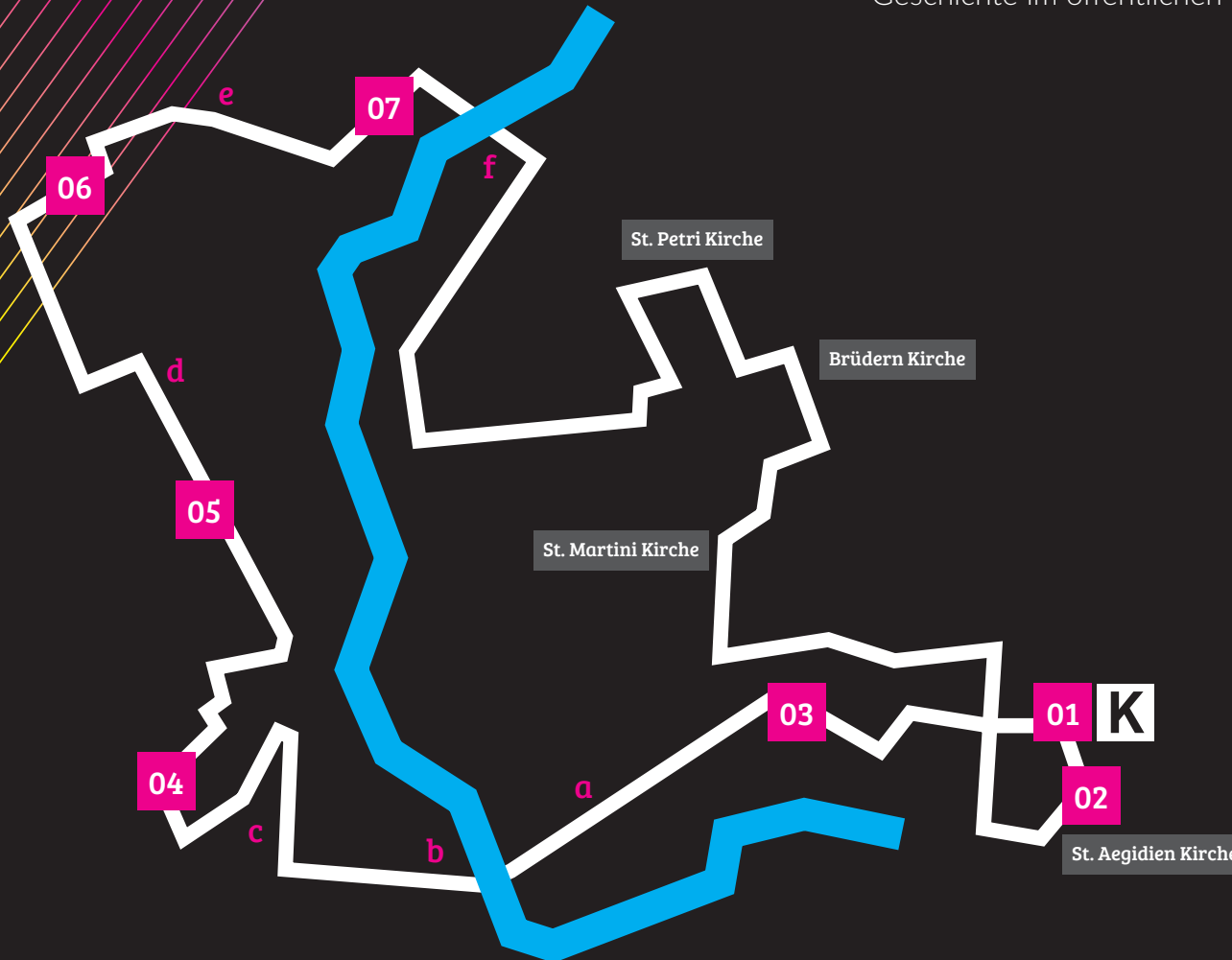
K

ALLGEMEINER
KONSUMVEREIN

internationale Klangkunst im Außenraum
Der Allgemeine Konsumverein veranstaltet zum dritten Mal das Fes-
tival der Klangkunst/Klanginstallation im Außenraum. Internationa-
le Künstler_innen lenken mit ihren Arbeiten unsere Aufmerksamkeit
auf die Grünräume der ehemaligen Friedhöfe der Kirchen St. Aegi-
dien, St. Ulrich/Brüdern, St. Martini, St. Petri und St. Crucis. Auf dem
Friedrich-Wilhelm-Platz ergänzt ein »Stillekompass« den Parcours und
spiegelt zugleich die Topographie Braunschweigs. Klanginterventionen
aus der Klangklasse der HBK Braunschweig setzen Zwischenpunkte,
während die Wege-Arbeit der Künstlerin katrinem begleitend zusam-
menfasst und die hörbaren Unterschiede des städtischen Raums direkt
erfahrbar macht.

klangstaetten 2017

Es sind die Atmosphären der Orte, die sich verändert haben, die in uns resonieren. Es ist die Verbindung von Hören und Sehen, von Fühlen und Erkennen, von Gegenwart und Geschichte im öffentlichen Raum.



Orte:

katrinem

Path of Awareness – klangstaetten | stadtklaenge 2017

01 Allgemeiner Konsumverein | Hinter Liebfrauen 2

Natalie Bewernitz | Marek Goldowski

Le son, la lumière et les phénomènes optiques de l'air

02 Aegidien-Kirchhof | Hinter Ägidien 4:

Ulla Rauter

Stillekompass

03 Friedrich-Wilhelm-Platz

Stefan Roigk

Hidden

04 Brüdern-Friedhof | Broitzemer Straße 244:

Roswita v.d. Driesch | Jens-Uwe Dyffort

Gewinn

05 Martini-Friedhof | Goslarsche Straße 244:

Åsa Stjerna

Ein Meer aus Herzschlag

06 Petri-Friedhof | Goslarsche Straße 40

Kristof Georgen

Mein Ohr an der Wand

07 Kreuz-Friedhof | Freisestraße 26a

Zwischenorte:

a) Beginekenworth | **Jacob Gardemann** | Überlagerung

b) Ferdinandbrücke | **Gang Chen** | Der andere Weg zu hören

c) Reformierter Friedhof | **Juliusstraße 43** | Hörbank

d) Goslarsche Straße 14 | **Emilie Schmidt** | Klang-Korrelation

e) Klosterstraße | **Aaron Schmitt** | dort wo dein kopf liegt

f) Celler-Straßen-Brücke | **Ingo Schulz** | Wellenfeld